

Ein neuer Beirat *Aussiedlerseelsorge* für die Katholiken aus der GUS

Vieles ist im Umbruch, auch in der Katholischen Kirche. Dass dies auch einen Aufbruch bedeuten kann, hat neulich der Beauftragte der Deutschen Bischofskonferenz, Weihbischof Dr. Reinhard Hauke, Erfurt, bewiesen. Er berief einen Beraterkreis für die Anliegen der Deutschen Katholiken aus Russland. Die konstituierende Sitzung fand bereits am 19.04.2012 in Frankfurt statt. Der Kreis soll den Bischof für Vertriebene und Aussiedler beraten und mit Ideen und Anstößen die Aussiedlerseelsorge der Kirche unterstützen. Die Mitglieder des Kreises kommen aus verschiedenen Regionen und sollen unsere Landsleute im Norden, Süden und Osten der Republik vertreten, darüber hinaus sind auch bestimmte Themen repräsentiert, wie z. B. Jugend/Studenten/Junge Erwachsene. Der Beraterkreis besteht aus 8 Personen, sollte aber für ein bestimmtes Thema ein Referent gebraucht werden, dann kann dieser punktuell hinzu berufen werden.

Der **Beirat *Aussiedlerseelsorge*** setzt sich wie folgt zusammen:

1. **Weihbischof Dr. Reinhard Hauke**
Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für die Vertriebenen- und Aussiedler-seelsorge, Erfurt (Vorsitzender)
2. **Visitor Msgr. Dr. Alexander Hoffmann**
Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für die Seelsorge an den Deutschen aus Russland, Kasachstan und anderen Ländern der GUS, Bonn
3. **Herr Josef Messmer (Vertreter aus dem Kreis der Aussiedlerseelsorger)**
Bildungsreferent für die Spätaussiedlerseelsorge im Bischöflichen Seelsorgeamt Augsburg
4. **Frau Marianne Depperschmidt (Vertreterin aus der Region Süden/Südwesten)**
Studentin der BWL und ehreamtliche Mitarbeiterin in der Spätaussiedlerseelsorge, Königsbrunn

5. **Frau Dr. Elvira Spoetter (Vertreterin aus der Region Norden/Nordwesten)**

Fachberaterin für Aussiedler- und Integrationsfragen, Wuppertal

6. **VertreterIn aus den neuen Bundesländern (wird noch gesucht).**

7. **Herr Adolf Fetsch (Vertreter der Landsmannschaft)**

Bundvorsitzender der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Neufahrn

8. **Herr Franz M. Herzog**

Leiter der Arbeitsstelle Vertriebenen- und Aussiedlerseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn (Geschäftsführer)

9. **Gäste**

Je nach Bedarf kann ein Fachmann / eine Fachfrau zu bestimmten pastoralen Themen der Aussiedlerarbeit als Gesprächspartner/in zu einer Beiratssitzung eingeladen werden, z. B. zu bildungspolitischen Fragen: Herr Direktor Dr. Johannes S. Müller (St. Hedwigshaus in Oerlinghausen); zu rechtspolitische Anliegen: Frau Katrin Gerdsmeier (Katholisches Büro Berlin); zu caritativen und sozialpolitischen Migrationsfragen: Frau Elisabeth Götz (DCV in Freiburg).

Schon in der konstituierenden Sitzung kristallisierte sich ein wichtiges Thema heraus, das auf Wunsch des Kreises zeitnahe in Angriff genommen werden soll; Es soll geklärt werden, **inwiefern die Gründung eines katholischen Laienverbandes zur Unterstützung der Anliegen der Katholiken aus Russland hilfreich wäre und Befürworter fände.**

Zentrales Anliegen solch eines Verbandes wäre die Aufgabe, die Anliegen und Interessen unserer Landsleute in der katholischen Kirche zu vertreten und u.a. auch im Zentralkomitee der Deutschen Katholiken mitzuarbeiten und unsere Anliegen in diesem wichtigen Gremium zur Sprache zu bringen. Der Themenbereich dieses Verbandes kann sich auf alle für uns wichtige Fragen in Kirche und Gesellschaft erstrecken.

Ich habe mich bereit erklärt, zu diesem Projekt einen Aufruf im Volk auf dem Weg und in den anderen russlanddeutschen Zeitungen zu veröffentlichen. Die nächste Sitzung des Beirates findet im Herbst 2012 statt. Ideal wäre es, bis dahin Klarheit über die Gründung eines solchen Verbandes zu haben.

Msgr. Dr. Alexander Hoffmann, Visitator DaR